

Zurück zu

<http://freepages.genealogy.rootsweb.ancestry.com/~bgwiehle/schlesien/index.htm#fam>

Einladung

Hiermit lade ich Sie/Euch und Ihre/Eure Verwandten sowie interessierte Bekannte herzlich ein zur 2. Kulturtagung Hussinetz/Strehlen (Gesinieć/Strzelin).

Die (viertägige) Kulturtagung wird im September 2010 in Ostböhmen, Region Königsgrätz/Hradec Kralove, stattfinden. Dies ist das Land der Väter derer, die einst Hussinetz und die anderen böhmischen Dörfer bei Strehlen/Strzelin im heutigen Polen gegründet haben.

Geplant sind wieder ein wissenschaftliches Seminar, Begegnungen sowie Busexkursionen zu berühmten Stätten, die hussitische Geschichte geschrieben haben.

Inhaltlicher Schwerpunkt des 2. Seminars (zwei Tage, Tagungsort Königsgrätz/Hradec Kralove oder Schloss Opotschno) unter dem Motto **Religion und Krieg im Zeichen des Kelchs** sollen kirchliche und kriegerische Ereignisse sein, die in enger Beziehung zum Phänomen der hussitischen Emigration stehen, beginnend bei Jan Hus.

Exkursionen sind an zwei weiteren Tagen vorgesehen. Ein erster Tag soll den Teilnehmern vormittags Gelegenheit geben, das darauf vorbereitete (!) tschechische Archiv Zamrsk aufzusuchen. Nachmittags werden mehrere (von den Teilnehmern ausgewählte!) Heimorte der damaligen Emigranten besucht, um dort gegebenenfalls (möglichst ebenfalls vorbereitet!) mit Nachkommen von deren Verwandten Kontakt aufzunehmen sowie auf Friedhöfen nach eigenen Verwandtennamen Ausschau zu halten. Vielleicht gelingt es zudem, den Bürgermeister von Vsestary zu gewinnen, dass er ein kulturelles Treffen mit organisiert, zu dem man jene Nachkommen aus der ganzen Region einlädt. Dann könnte man sich viele persönliche Kontakte vorstellen. Auf jeden Fall findet am Abend ein ökumenischer Gottesdienst in der (katholischen) Kirche von Sveti statt.

Am zweiten Exkursionstag steht auf dem Programm eine Rundreise zu markanten, historisch relevanten und kunsthistorisch interessanten Orten - z.B. Altstadt von Königsgrätz (orbitorisches Zentrum während der Hussiten-Kriege im 15. Jhd.; Winterlager von Friedrich dem Großen und Hauptstadt der Exulanten, die im 18. Jhd. Hussinetz gründeten; Schlacht bei Königsgrätz 1866, die eigentlich Schlacht bei Sveti heißen müsste), Schloss Opotschno (wunderschöner Sitz der im 18. Jhd. erzkatholischen, extrem hussitenfeindlichen Herrschaft), Festung Josefstadt (gebaut gegen Friedrich II.), Krippenmuseum in Trebechovice (Berg Oreb der Hussiten!) - und dann auf jeden Fall an die zahlreichen Erinnerungsstätten der Schlacht von 1866.

Bei dieser Gelegenheit wird ein Hussinetzer Erinnerungsstein aus Strehleener Granit im Friedhof zu Sveti aufgestellt, denn es sind nachweislich Hussinetzer Emigranten-Nachkommen hier für Preußen und die deutsche Nation in der Schlacht gestorben.

Um mit konkreten Vorbereitungen so zeitig wie möglich und motiviert zu beginnen, wäre ich für Interessebekundungen sehr dankbar (meine Adresse: Talstr. 53, 09577 Niederwiesa, Tel. 03726/721826, E-Mail: langere@drhdl.de). Vielen Dank!

Hinweis: In <http://www.drhdl.de/> finden sich Informationen zur 1. Kulturtagung 2008 Hussinetz/Strehlen (Gesinieć/Strzelin).

Ich wünsche Ihnen/Euch frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Mit freundlichen Grüßen
Hans-Dieter Langer